



April 2014 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0160 97 89 69 08

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o.d.T. IBAN: DE18 7606 9601 0007 3121 99 BIC: GENODEF1RT2

Sparkasse Rothenburg o.d.T. IBAN: DE69 7655 1860 0000 2891 24 BIC: BYLADEM1ROT



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich darf Sie hiermit herzlich zu folgenden Bürgerversammlungen einladen:

Habelsee: Dienstag, den **15. April 2014** im Feuerwehrhaus;

Reichardsroth/Gailshofen: Mittwoch, **16. April 2014** im Gasthaus Böhm;

Oberscheckenbach/Gumpelshofen: Donnerstag, **24. April 2014** im Gasthaus Baumann;

Ohrenbach: Freitag, **25. April 2014** im Gasthaus Ebert;

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

Über zahlreichen Besuch würde ich mich sehr freuen.

Gez. Robert Karr
1. Bürgermeister

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am Sonntag, den 16. März haben Sie bei der Wahl zum 1. Bürgermeister Herrn Johannes Hellenschmidt aus Gumpelshofen das Vertrauen ausgesprochen. Nachfolgend das Ergebnis der Bürgermeisterwahl:

Position	Name	Beruf	Adresse	Stimmen
1	Hellenschmidt, Johannes (Freie Wählergemeinschaft Ohrenbach)	Techniker Landbau	Gumpelshofen 1	222
2	Reich, Wolfgang (Unabhängige Wähler Ohrenbach)	Krankenpfleger	Ohrenbach 53	154

Folgende acht Personen wurden in den Gemeinderat gewählt; hier das Wahlergebnis aller 15 Kandidaten:

Position	Name	Beruf	Adresse	Stimmen
1	Knorr Armin	Polizeibeamter	Oberscheckenbach 54	221
2	Pfänder Jürgen	Landwirt	Ohrenbach 28	212
3	Mittmann Jutta	Krankenschwester	Habelsee 35	202
4	Keller Martin	Landwirt	Ohrenbach 50	179
5	Klenk Harald	Sparkassenkaufmann	Ohrenbach 43	175
6	Veeh Rainer	Landwirt	Oberscheckenbach 7	147
7	Fröhlich Hans-Jürgen	Industriemeister	Ohrenbach 66	138
8	Stier Roland	Landwirt	Gumpelshofen 8	130
9	Schmidt Bernhard	Landwirt	Reichardsroth 10	129
10	Stahl Martin	Landwirt	Gailshofen 2	117
11	Dürrbeck Bernd	Schreinermeister	Habelsee 42	111
12	Köber Dietmar	Dipl.-Ing. (FH) Elektroingenieur	Oberscheckenbach 14	101
13	Summerer Heinrich	Agrarbetriebswirt	Habelsee 4	94
14	Böhm Ruth	Vermögensberaterin	Reichardsroth 20	92
15	Gleibs Frank	Ingenieur	Habelsee 56	91
	Übrige Bewerber insgesamt			17

Ich darf abschließend allen Personen herzlich danken, dass sie sich als Bewerber zur Verfügung gestellt haben. Den gewählten Personen gratuliere ich zum Erfolg und wünsche eine gute erfolgreiche Arbeit. Jeder oder jede nicht gewählte Person sollte sich nicht entmutigen lassen. Die Bereitschaft, sich als Bürgermeisterkandidat oder als Bewerber für den Gemeinderat zur Verfügung zu stellen, verdient Respekt und Anerkennung.

Gez.

Robert Karr, 1. Bürgermeister

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Wählerinnen, liebe Wähler,**

die Wahlen des Gemeinderates und Bürgermeisters am 16. März liegen nun hinter uns und ich freue mich in vielerlei Hinsicht.

Zum einen, dass sich die Gemeinde so viele Gedanken für die Neubesetzung ihres Bürgermeisters gemacht und viel Engagement eingebracht hat. Zum anderen, dass ich in Wolfgang Reich einen Mitbewerber hatte, der sich nicht gescheut hätte, die viele Arbeit und Verantwortung zu übernehmen, welche das Amt mit sich bringt.

So bedanke ich mich bei Wolfgang für den fairen „Wahlkampf“ seinerseits und die Glückwünsche an mich nach der Wahl. Ich wünsche ihm weiterhin alles Gute und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bedanken will ich mich auch bei den Vertrauensleuten Norbert Huprich und Wilhelm Zink für die große Hilfe, Unterstützung und das große Vertrauen in mich.

Vielen Dank auch an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die für den Gemeinderat kandidierten und für die Bereitschaft viel Verantwortung und Arbeit zu übernehmen. Herzliche Glückwünsche an die nun Gewählten.

Ich freue mich natürlich auch über mein gutes Ergebnis und bedanke mich bei allen für die Unterstützung und das große Vertrauen!

Nun freue ich mich auf meine Amtszeit, dass ich die „kleine Größe“ bzw. unsere große Gemeinschaft koordinieren darf und auf eine gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche uns, als Vertreter der Gemeinde, viel Kraft, viel Elan und eine gottgeführte Hand!

Herzlichen Dank
Ihr Johannes Hellenschmidt

Dank an alle Wählerinnen und Wähler

Ich bedanke mich bei allen meinen Wählerinnen und Wählern für die großartige Unterstützung.

Dieses beachtliche Ergebnis zeigt, dass in der Gemeinde Ohrenbach eine Wahl spannend sein kann. Ich weiß diese Zustimmung sehr zu würdigen. Die Wahl hat aber ebenso gezeigt, dass sich in der kleinen Größe im Rothenburger Land etwas bewegt und politische Entscheidungen hinterfragt werden. Ich bedanke mich bei meinen Vertrauensleuten Angelika Ott, Iris Klenk und Günter Pieler.

Ich wünsche dem Johannes eine gute Hand, sehr viel Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen, spannende Sitzungen mit dem Gemeinderat und viel Erfolg.

Wolfgang Reich

Ohrenbacher Feuerweiher ausputzen

Der Ohrenbacher Feuerweiher wird am Samstag, den. 29. April, ab 9.00 Uhr ausgeputzt, damit die Badesaison wieder eröffnet werden kann. Es wird gebeten, dass möglichst viele mit Besen ausgerüstete Bürger und Bürgerinnen dazu helfen. Bei reger Beteiligung sind wir bis mittags fertig. Dann gibt es vor allem für die Kinder Würstchen vom Grill.



Landjugend
Ohrenbach
LANDWEHR-BRÄU
**Strandfete
Ohrenbach**
DJ Freddy - mehr Sand
- größere Partyarea
26.04.2014

Endlich ist es wieder soweit!!! Die schon von Vielen langersehnte Strandfete der ELJ Ohrenbach steht vor der Tür.

Wir würden uns freuen, an diesem Abend auch mit vielen Gemeindemitgliedern zu karibischen Rhythmen zu tanzen und danach einen erfrischenden Cocktail zu trinken.

Natürlich kann es sein, dass die Bewohner Ohrenbachs in dieser Nacht durch einen erhöhten Geräuschpegel gestört werden, wofür wir schon jetzt im Voraus um Verständnis bitten. Fühlen Sie sich nicht um Ihre nächtliche Ruhe beraubt, sondern nutzen Sie doch einfach die Gelegenheit, von Strand, Sonne & Meer zu träumen!!!

Wir freuen uns auf Euer kommen

ELJ Ohrenbach

"Ausweise werden kontrolliert, es werden nur offizielle Dokumente akzeptiert."

Obst- und Gartenbauverein—Vogelstimmenwanderung „Rund um Ohrenbach“

Treffpunkt ist am Sonntag, 04. Mai, um 6.00 Uhr, am Sportplatz in Ohrenbach. Karl Beigel vom LBV wird uns die Vogel- und Pflanzenwelt rund um Ohrenbach zeigen und erklären. Dauer: ca. 3 Stunden. Wetterfeste Kleidung und ein Fernglas sind von Vorteil.

An alle Grundstückbesitzer

Die Siebener werden im April eine Flurbegehung in Gumpelshofen und Oberscheckenbach durchführen und alle Grenzsteine kontrollieren. Bitte alle Grenzsteine offen legen!

Gez. Leonhard Hellenschmidt

Bauernkapelle Ohrenbach – Maibaumaufstellen

In diesem Jahr wird die Bauernkapelle das Maibaumaufstellen am 01.05.2014 musikalisch begleiten.

10.30 Uhr Gumpelshofen

11.00 Uhr Habelsee

Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Die Vorstandschaft

Reisig und Astholzabgabe durch die Gemeinde

Die Gemeinde hat vom Hecken- und Baumschnitt Häckselgut abzugeben. Wer Interesse hat, sollte sich umgehend bei der Gemeinde melden.

Anfuhrtermine – Reisig und Astmaterial für das Osterfeuer

An den Samstagen 05. und 12. April 2014 können Reisig und Astmaterial am Platz des Osterfeuers, auf der Bauschuttdeponie, während der Öffnungszeit (10.00 – 12.00 Uhr) angeliefert werden. Ostersonntag findet keine Anfuhr mehr statt.

Osterfeuer am Schuttplatz

Die Freiwillige Feuerwehr Oberscheckenbach lädt die ganze Gemeinde am Ostermontag (21.04.) ab 20 Uhr zum Osterfeuer am Schuttplatz ein. Für Getränke und gegrilltes Essen ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler—“Donnerstag um halb 3 im BIZ“ im März 2014

im Rahmen der Vortragsreihe zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ finden im April 2014 folgende Veranstaltungen statt:

Am **Donnerstag, den 17. April 2014** findet von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zu dem Thema „**Beruf trifft Berufung – Die Bundeswehr als Arbeitgeber**“ statt.

Der Karriereberatungsoffizier aus Ansbach, Herr Uwe Meyer, wird über die zivilen und militärischen Berufsbilder und Tätigkeitsbereiche in der Bundeswehr informieren. Es werden die Aufgaben und Herausforderungen, alle Details zu Formalitäten und Fristen, der Ablauf des Bewerbungsverfahrens und des Eignungstests, sowie auch die wichtigsten Fakten zu den Ausbildungsgängen bei der Bundeswehr aufgezeigt.

Die Teilnahme ist kostenlos! Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der Tel.Nr. 0981/182-333.

Zu dem Thema „Hightech auf Rädern“ findet am **Donnerstag, den 24. April 2014** von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr **im Autohaus Breitschwert, Bandelstr. 21 in Ansbach eine Betriebsführung** statt.

Frau Marion Bauer von der KFZ-Innung Mittelfranken wird dort vor Ort über die Schwerpunkte bei der Ausbildung zum/zur KFZ-Mechatroniker/in, sowie über den Alltag der Automobilkaufleute informieren und dies in der Praxis hautnah aufzeigen.

Die Teilnahme ist kostenlos! Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Schüler/innen begrenzt. Daher wird **bis spätestens 22. April 2014** um telefonische **Anmeldung** unter der Tel.Nr. 0981/182-333 gebeten.

Unangemeldete Teilnehmer, sowie Gruppen, können aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl leider nicht berücksichtigt werden.

Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!



Die **Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber** sucht für ihre Geschäftsstelle in Rothenburg ob der Tauber, Laiblestr. 31,

zum **01.05.2014** eine

Reinigungskraft (m/w)

als geringfügig Beschäftigte (r).

Die durchschnittliche Arbeitszeit beträgt 3 Wochenstunden, welche regelmäßig jeweils Freitag nachmittags ab 12.30 Uhr zu leisten ist. Die Beschäftigung umfasst auch die Übernahme der Vertretung in Urlaubszeiten und Krankheitsfällen jeweils Montag bis Mittwoch ab 16.30 Uhr mit einem Zeitaufwand von täglich 3 Stunden.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **01.04.2014** an die

Verwaltungsgemeinschaft
Rothenburg ob der Tauber
Geschäftsleitung
Laiblestr. 31
91541 Rothenburg ob der Tauber

Für weitere Informationen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Herr Streng unter der Telefonnummer 09861/943511 zur Verfügung.

Rufnummer der Sperrhotline für den Personalausweis

Neue telefonische Sperrnotrufnummer der Online-Ausweisfunktion ab dem 1. Januar 2014

Für die telefonische Sperrung der Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises nach Verlust oder Diebstahl steht ab dem 1. Januar 2014 die Rufnummer **116 116** zur Verfügung. Von Deutschland aus kann die neue Sperrhotline aus dem Festnetz sowie aus allen Mobilfunknetzen kostenfrei genutzt werden. Aus dem Ausland ist die Sperrhotline mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116 gebührenpflichtig zu erreichen. Zur zusätzlichen Sicherheit ist der Sperrnotruf auch über +49 (0)30 40 50 40 50 erreichbar.

Unter der bisherigen Sperrhotline 0180-1-33 33 33 ist weiterhin der Bürgerservice des Bundesinnenministeriums zu erreichen. Sperren der eID-Funktionen werden dort jedoch nicht mehr entgegengenommen.

GRUSSWORT DES LANDRATES ZUR 10. ANSBACHER ARTENSCHUTZWOCHE

Sehr geehrte Naturfreunde, sehr geehrte Gäste der Artenschutzwoche, dieses Jahr darf ich Sie bereits zur 10. Ansbacher Artenschutzwoche, die im Rahmen der BayernTour Natur 2014 stattfindet, recht herzlich einladen.

Die zahlreichen Veranstaltungen werden nicht nur über Bedeutung, Nutzen und Erhalt der biologischen Vielfalt in Landkreis und Stadt Ansbach informieren, sie machen auch die verschiedenen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten erlebbar. Seit 2005 laden Naturexperten alljährlich Naturinteressierte aller Altersgruppen zu fachkundig vorbereiteten und sachkompetent begleiteten Naturtouren ein. Als Schirmherr danke ich den zahlreichen ehrenamtlichen Veranstaltern für ihren Einsatz.

Freuen Sie sich schon jetzt auf viele interessante Naturbegegnungen im Jahr 2014.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei unseren Veranstaltungen.

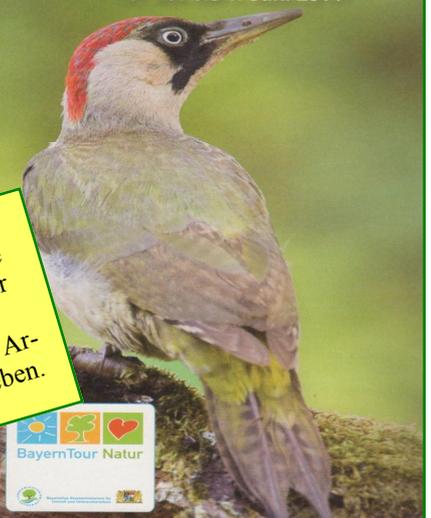
Ihr
Dr. Jürgen Ludwig
Landrat

Weitere Infos erhalten Sie unter:
www.ansbacher-artenschutzwoche.de
Sowie beim Veranstaltungskalender der
BayernTour Natur:
www.tournatur.bayern.de, wenn Sie Artenschutzwoche als Suchbegriff eingeben.



10. Ansbacher
Artenschutzwoche

23. Mai bis 1. Juni 2014



Landratsamt Ansbach warnt vor illegalen Sammlungen

Im Landkreis Ansbach stellen dubiose Firmen zunehmend illegale Altkleidercontainer auf. Gleichzeitig finden immer mehr illegale Sammlungen von Altkleidern, Elektro- und Elektronikgeräten sowie Haushaltsschrott statt. Dabei gilt immer die gesetzliche Vorschrift, dass eine Sammlung ohne Genehmigung des Landratsamtes Ansbach als illegal eingestuft werden muss. Eine umweltgerechte und legale Verwertung ist nicht gewährleistet. Fragwürdige Unternehmen versuchen dabei durch Verwendung gemeinnützig klingender Begriffe wie beispielsweise „Stiftung“ Seriosität vorzutäuschen. Viele der Container behindern sogar den Verkehr und werden ohne Erlaubnis auf privaten Grundstücken von Supermärkten, Wohnungsbaugesellschaften oder Privatpersonen aufgestellt.

Wer seine Altkleider einem gemeinnützigen Zweck zukommen lassen möchte, sollte daher nur bekannte soziale Einrichtungen und Verbände wählen. Im Kreisgebiet sind der Landkreis Ansbach und dessen beauftragte Unternehmen für die Einsammlung von Abfällen wie Elektro- und Elektronikaltgeräte, Metallen usw. zuständig. Zudem wurde ein Sammelsystem für die genannten Abfälle an den 57 Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach eingerichtet, das im Laufe dieses Jahres sogar auf die Sammlung von Alttextilien erweitert wird. Hier können sich die Bürgerinnen und Bürger sicher sein, dass ihre alten Gegenstände legal und umweltverträglich verwertet werden. Zusätzlich werden die Abfallgebühren durch die Verwendung der Sammelstellen des Landkreises Ansbach, aufgrund der dabei erzielten Erlöse, niedrig gehalten.

Woran erkenne ich illegale Sammlungen? Bei legalen Sammlungen oder legal aufgestellten Containern sind immer die vollständigen Kontaktadressen inklusive einer Telefonnummer des Betreibers angegeben. Bei nicht zugelassenen Containern oder Sammlungen sind zumeist nur Mobilnummern und kein Ansprechpartner angegeben. Beim Versuch jemand zu erreichen, antwortet häufig eine Bandansage.

Wer sich unsicher ist, ob ein Container legal aufgestellt wurde oder eine illegale Sammlung melden möchte, kann sich unter Telefonnummer 0981-468-3501 oder der E-Mail-Adresse abfallrecht@landratsamt-ansbach.de an die Mitarbeiter des Landratsamtes Ansbach wenden.

Anmeldewoche der drei Ansbacher Gymnasien

„An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 5. bis 8. Mai 2014 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr, am 9. Mai 2014 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2014/2015 statt.“

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!

Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.“

Praxisklasse – „klasse Praxis“ an der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule in Rothenburg o.d.T.

Auch im nächsten Schuljahr 2013/2014 wird an der Valentin-Ickelsamer-Mittelschule wieder das erfolgreiche zweistufige Projekt „Praxisklasse“ angeboten. Finanziert sind diese Klassen aus Mitteln des Mittelschulverbandes und der Europäischen Union. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler in der 8. und 9. Jahrgangsstufe, die in der Regelklasse keine Aussicht auf einen erfolgreichen Hauptschulabschluss haben.

In der Praxisklasse mit max. 15 Schülern können nicht nur Lerndefizite ausgeglichen werden, sondern auch durch unterschiedliche Projekte wieder Freude an Schule und Lernen vermittelt werden. Neben dem praxisorientierten modularisierten Unterricht nimmt das Praktikum einen großen Stellenwert ein. Durch mehrere individuelle Praktika in verschiedenen Berufsfeldern sollen die Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Berufswelt bekommen. Dadurch können das Selbstwertgefühl gesteigert und die Chancen auf einen Ausbildungsplatz stark erhöht werden. Zusätzlich zum Klassenlehrer, dem Förderlehrer und nur wenigen Fachlehrern wird jede Praxisklasse von einer pädagogischen Fachkraft betreut.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und ist Ihr Kind zur Zeit im 7. oder 8. Schulbesuchsjahr, dann setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung! Gerne geben der Schulleiter Markus Heindl oder direkt die pädagogischen Fachkräfte Elke Rohmer und Friederike Pfeifer Auskunft über das Erfolgsmodell „Praxisklasse“. Rufen Sie einfach vormittags unter 09861/874745-0 an und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin. Gerne können Sie unsere Homepage besuchen. www.mittelschule.rothenburg.de. Wir freuen uns!

Gesund ernähren und in Bewegung bleiben

„Gesund ernähren und in Bewegung bleiben“, unter diesem Motto veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder kostenfreie Kurse rund um das Thema Ernährung und Bewegung für Familien und Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das diesjährige Frühjahrs-/Sommerprogramm bietet wieder eine vielfältige Auswahl für Mamas, Papas und Großeltern von Kindern bis zu drei Jahren:

Musik bewegt

Kinder lieben es zu singen, zu musizieren und zu tanzen. Gemeinsam wollen wir mit einfachen Instrumenten musizieren und dabei interessante Lieder, Knireiter, lustige Tänze und Bewegungsspiele kennen lernen.

Referentin: Anne Hofmann, lizenzierte Musikgartenlehrkraft

Ort: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach, Schulgebäude

Termin: Montag, 28. April 2014

Für Babys (6 bis 18 Monate) von 9.00 bis 9.45 Uhr

Für Kleinkinder (1 1/2 bis 3 Jahre) von 10.15 bis 11.15 Uhr

Nordic walking für Schwangere

Nordic walking ist eine perfekte Möglichkeit den Umstellungen des Körpers während der Schwangerschaft lässig zu begegnen. Das Training an der frischen Luft kann helfen, die üblichen Beschwerden zu minimieren.

Referentin: Anja Heuler, Nordic Walking Trainerin

Termin: Samstag, 10. Mai 2014, 14.00 - 15.00 Uhr

Ort: Ansbach-Dombach, Thomasstraße am Kindergarten

Neues aus der 30-Minuten-Familienküche

Um frisch und gesund zu kochen, braucht man nicht viel Kocherfahrung und muss nicht lange am Herd stehen. Wir kochen gemeinsam leckere Gerichte mit frischen Zutaten, die alle nicht länger als 30 Minuten dauern. Gesund ernährt und Zeit gespart!

Referentin: Anja Eckert, Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung, Hauswirtschaftsmeisterin

Termin: Montag, 12. Mai 2014, 19.00 - 22.00 Uhr

Ort: AELF Ansbach, Schulgebäude



die regionale Spezialität im
Naturpark Frankenhöhe
klimafreundlich
regional
gesund
lecker

Frankenhöhe-Lamm

Aktionswochen
28. März – 27. April 2014

Adressen der Gaststätten und Metzgereien
sowie Kochbuch und weitere Infos erhalten Sie
beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Tel. 0981/ 4653-3520, E-Mail: info@lpv-mfr.de
oder unter www.frankenhoehe-lamm.de

Herzliche Einladung

zu unseren Anmeldenachmittagen am:

Dienstag, 08.04.14, um 15:00 Uhr
Donnerstag, 15.05.14, um 15:00 Uhr
Montag, 23.06.14, um 15:00 Uhr
Donnerstag, 24.07.14, um 15:00 Uhr

Ausbildung in zukunftssicheren
Dienstleistungs- und Pflegeberufen
Mittlerer Schulabschluss in der Berufsfachschule

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Verkürzte Ausbildung mit Mittlerem Schulabschluss
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Berufe in der Agrarwirtschaft



Als erste staatliche Berufsschule in
Bayern in Qualitätssicherung
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/4884620, Fax : 0981/48846244,
E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de





40 Jahre Blaskapelle Steinach/Ens

Frühjahrskonzert

5. April 2014, 20:00 Uhr:
Landgasthof Sämann
Steinach/Bhf

Konzertante und böhmische Blasmusik
Highlights aus den letzten 12 Jahren!

Herzlich lädt ein:
Blaskapelle Steinach/Ens
www.blaskapelle-steinach.de

40 Jahre Blaskapelle Steinach/Ens

18. – 20. Juli 2014
Garten des Gemeindehauses Steinach/Ens

19.7.2014, 20:30 Uhr:
Großer Musik- und Kabarettabend

häisd ' n ' däisd vomm mee

Kartenvorverkauf ab 18.03.2014:

Telefon-Nr.: **0171/317 3604**
(Dienstags bis Donnerstags 20:00 – 22:00 Uhr)

Freie Plätze können im Internet eingesehen werden:
www.blaskapelle-steinach.de

Herzlich lädt ein:
Blaskapelle Steinach/Ens

Landratsamt Ansbach — Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens 8 Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Die Feuer dürfen nur entzündet werden, wenn für die Umgebung keine Brandgefahren entstehen. Die in § 3 der Verordnung über die Verhütung von Bränden festgelegten Mindestabstände bei Feuer im Freien sind einzuhalten (mindestens 100 m zu leicht entzündbaren Stoffen). Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponiekategorie I – DK I – (z.B. Hausmülldeponie Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.
7. Neben den üblichen Vorkehrungen und Maßnahmen ist die Leitstelle für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung in Ansbach (Tel. 0981/65050-0, Fax 0981/65050-410 oder per Mail an leitstelle@ils-ansbach.de) zu informieren.
8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
9. **Hinweise:**
Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten stellt eine Straftat dar, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden.

Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze werden daneben dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 20.01.2014
LANDRATSAMT ANSBACH

gez.
Dr. Jürgen Ludwig
Landrat

Bayerischer Bauernverband — Silofoliensammlung 2014

Für das Jahr 2014 besteht wieder die Möglichkeit kostenlos Agrarfolie zu entsorgen:

Firma Herz, Standort Esbacher Weg 16, 91555 Feuchtwangen, Tel. 0 98 52 / 67 89—0

Annahmezeiten: **ab 01.04.— 31.07.2014** und **01.09.—31.11.2014** nur **montags** in der Zeit **von 7.00—12.00 Uhr**.

Ohrenbach neben dem Wertstoffhof, **Samstag, 12.07.2014, 10.00—12.00 Uhr**.

Bitte Annahmekriterien beachten:

Foliensorten jeweils getrennt stapeln, also

- a) **Silofolien:** nicht lose, Folien müssen besenrein, sorgfältig aufgerollt und gebündelt sein.
- b) **Stretch- und Wickelfolien:** Besenrein, von organischen Reststoffen befreit, sorgfältig aufgerollt und gebündelt. Es dürfen keine Fremdmaterialien (Garne, Netze) mit eingerollt sein.
- c) **Ballengarne und Wickelnetze:** Von organischen Resten befreit, sorgfältig aufgerollt und gebündelt, ggf. verpackt in PE-Säcken. Keine Fremdmaterialien mit eingerollt.

Kein Sammelmischmasch!

Die Folien sollen möglichst unmittelbar nach deren Verwendung zurückgegeben werden. Also vermeiden, dass Folien zu lange herumliegen und alt werden.

Teilweise gab es im letzten Jahr große Probleme mit schmutzigen und verdreckten Folien und totale Vermischung unterschiedlicher Materialien. Dies darf nicht mehr passieren, weil sonst die ganze Sammelaktion möglicherweise gestrichen wird. Wir bitten um Verständnis.

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 14./28. April, 12. Mai 2014;

Biomüll: Montag, 07., Dienstag, 22. April, 05. Mai 2014;

Papier-Tonne: Donnerstag, 24. April, Montag, 26. Mai 2014;

Gelbe Säcke: Donnerstag, 24. April, 22. Mai 2014;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Waschplatz: geschlossen;

Bauschuttdeponie: 14-tägig geöffnet ab 05./12./26. April (Reisig- und Astmaterial), 10. Mai 2014. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Ab 01. April, samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Robert Karr
1. Bürgermeister

„Dorfgemeinschaft Oberscheekenbach“

Der nächste Stammtisch findet am
Donnerstag, den 10. April 2014, ab 19.30 Uhr
statt.

Herzliche Einladung an alle!

Landjugend
Ohrenbach

LANDWEHR-BRÄU
Wohnt ihr? Feiert ihr? Leben!

Strandfete Ohrenbach

DJ Freddy - mehr Sand
- größere Partyarea

26.04.2014